

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2022 · BILANZ ZUM 31.12.2022 · GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2022 · GESELLSCHAFTER: FACEBOOK GLOBAL HOLDINGS II LLC

Eb 22.03.2024 Bundesanzeiger/Unternehmensregister (Finanzberichte) (Rechnungslegung / Finanzberichte, 31.12.2022)

Facebook Germany GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **Facebook Germany GmbH**
Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **Facebook Germany GmbH**, Hamburg, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der **Facebook Germany GmbH** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß **§ 322 Abs. 3 Satz 1 HGB** erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit **§ 317 HGB** unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der

Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen. Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit **§ 317 HGB** unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

•

identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht

aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

• gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;

• beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;

• ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;

• beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes

- Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 15. Dezember 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Horn, Wirtschaftsprüfer
Middelhoff, Wirtschaftsprüferin

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.768.845,40		11.340.169,02
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.088.722,49		1.236.665,65
3. Anlagen im Bau	5.631.722,48		2.808.450,17
Summe Anlagevermögen		19.489.290,37	15.385.284,84
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	266.346.776,51		291.640.538,6
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	208.030.097,40		163.023.060,4
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.917.246,28		1.636.813,72
		476.294.120,19	456.300.412,8
II. Guthaben bei Kreditinstituten		86.115.827,31	72.747.030,12
Summe Umlaufvermögen		562.409.947,50	529.047.442,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.150.539,57	1.582.598,63

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
	583.049.777,44	546.015.326,4	
PASSIVA			
	Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	7.406.486,39	7.406.486,39	
III. Gewinnvortrag	81.749.668,98	54.149.555,31	
IV. Jahresüberschuss	30.453.307,90	27.600.113,67	
Summe Eigenkapital	119.634.463,27	111.155,37	
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	6.622.686,55	1.424.271,51	
2. sonstige Rückstellungen	19.742.045,00	8.325.761,74	
	26.364.731,55	9.750.033,25	
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.405.310,82	2.082.594,32	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	400.687.672,80	403.446.376,7	
3. sonstige Verbindlichkeiten	31.488.695,01	39.139.596,69	
	434.581.678,63	444.668.567,7	
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.468.903,99	2.415.570,07	
	583.049.777,44	546.015.326,4	

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	1.470.896.703,00	1.445.610.002	
2. sonstige betriebliche Erträge	4.419.035,12	345.866,57	
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.313.111.602,76	1.338.833.802	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	71.522.963,32	44.001.461,61	
soziale Abgaben und Aufwendungen für b) Altersversorgung und für Unterstützung	9.012.746,21	5.136.194,14	
	80.535.709,53	49.137.655,75	
5. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.661.404,09	2.658.585,51	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	32.290.525,00	14.852.491,50	
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	278.603,75	16.970,48	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72.212,55	40.284,00	
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.469.580,04	12.849.905,99	
10. Jahresüberschuss	30.453.307,90	27.600.113,67	

Anhang für den Jahresabschluss für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022

1. Allgemeine Angaben

Die **Facebook Germany GmbH** (die Gesellschaft) hat ihren Sitz in Hamburg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg (HRB Reg.Nr. 111963).

Die **Facebook Germany GmbH** ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des **§ 267 Abs. 3 HGB**.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) in Euro aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte im Rahmen der Vorschriften gem. **§ 266 Abs. 2 und 3 HGB**.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. **§ 275 Abs. 2 HGB** aufgestellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und davon-Vermerke ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Die folgenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden, welche denen des Vorjahres entsprechen, wurden angewandt um den Jahresabschluss zu erstellen.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemäß **§ 255 HGB** und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen gemäß **§ 253 Abs. 3 HGB** angesetzt.

Die Abschreibungen werden aufgrund der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ermittelt. Sämtliche Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu ihrem Nennwert am Bilanzstichtag bewertet.

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

2. Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden -Fortsetzung

Latente Steuern

Für die Entwicklung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Die Aktivierung eines Überhangs latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag gemäß **§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB** angesetzt.

Als passiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken, soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren, ist durch Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel gesondert dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbunden Unternehmen bestehen in Höhe von TEUR 202.142 (2021: TEUR 162.801) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen aus Forderungen aus Steuern für Vorjahre TEUR: 1.877 (2021: TEUR 1.637).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Liquide Mittel und Äquivalente

Unter den liquiden Mitteln wird ein Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 86.116 (2021: TEUR 2.500) ausgewiesen.

Das Unternehmen war zusammen mit anderen juristischen Personen des Meta-Konzerns Mitglied einer Cash-Pool-Vereinbarung mit einer Drittanbieter-Bank. Die tatsächlichen Kassenbestände wurden nicht physisch umgerechnet und nicht zwischen den teilnehmenden juristischen Personen zusammengeführt. Im Rahmen der Cash-Pool-Vereinbarung gewährte die Bank den teilnehmenden Unternehmen bei Bedarf Kontokorrentkredite, sofern der fiktive Gesamtsaldo aller Konten im Pool am Ende eines jeden Tages mindestens Null betrug.

3. Erläuterungen zur Bilanz - Fortsetzung

Am 2. Dezember 2022 wurde die Cash-Pool-Vereinbarung vom Meta-Konzern gekündigt. Als Teil der Vereinbarung waren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von Null (2021: TEUR 70.247), die im Rahmen der Cash-Pool-Vereinbarung gehaltene liquide Mittel darstellten, als Sicherheit für Verpflichtungen anderer Meta-Gesellschaften, die an der fiktiven Cash-Pooling-Vereinbarung beteiligt waren, verpfändet worden. Diese Sicherheit konnte nur in Anspruch genommen werden, wenn die Einziehung von dem Kunden, der die Verpflichtung hielt, und die Einziehung im Rahmen der Garantie mit der Meta Platforms, Inc. nicht erfolgreich war.

	31.12.2022	31.12.2021
	TEUR	TEUR
Guthaben	-	70.247

Das Unternehmen war Nutznießer einer Garantie, die die Meta Platforms, Inc. im Rahmen der Cash-Pool-Vereinbarung gegeben hatte, um die Beträge zu garantieren, die der Drittanbieter Bank geschuldet wurden. Darüber hinaus hatten andere Meta-Gesellschaften, die an der Cash-Pool-Vereinbarung beteiligt sind, im Rahmen der Vereinbarung gehaltene liquide Mittel als Sicherheit für die Verpflichtungen des Unternehmens verpfändet. Da die Cash-Pool-Vereinbarung am 2. Dezember 2022 vom Meta-Konzern gekündigt wurde, war die Garantie der Meta Platforms, Inc. zum 31. Dezember 2022 nicht mehr erforderlich.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von TEUR 25 wird zu 100% von der **Facebook Global Holdings II LLC**, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika, gehalten.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
	TEUR	TEUR
Sonstige Rückstellungen		
Rückstellungen Bonus	4.544	2.610
Rückstellungen Kommission	2.558	1.792
Rückstellungen für Urlaub	2.426	1.612
Rückstellungen für Lohnkosten	149	48
Übrige sonstige Rückstellungen	10.065	2.263
Summe	19.742	8.325

Die übrigen sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, sowie Rückstellungen für Personal-, Rechts- und sonstige Betriebskosten.

3. Erläuterungen zur Bilanz - Fortsetzung

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind der nachstehenden Aufstellung über die Verbindlichkeiten zu entnehmen:

		mit einer Restlaufzeit			
		davon bis 1	davon über 1	davon über 5	Restlaufzeit
	Summe 31.12.2022	Jahr	Jahr	Jahre	bis 1 Jahr
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	(Vorjahr)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen	2.405	2.405	-	-	2.083

mit einer Restlaufzeit

		davon bis 1	davon über 1	davon über 5	Restlaufzeit bis 1 Jahr
	Summe 31.12.2022	Jahr	Jahr	Jahre	(Vorjahr)
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
und Leistungen					
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	400.688	400.688	-	-	403.446
sonstige Verbindlichkeiten	31.489	31.489	-	-	39.140
Summe	434.582	434.582	-	-	444.669

Von dem Saldo Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen TEUR 400.688 (2021: TEUR 403.446) auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen aus Umsatzsteuerverbindlichkeiten und haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet hauptsächlich einen Baukostenzuschuss für das Büro Berlin sowie abgegrenzte mietfreie Zeit für die Büros Berlin und Hamburg, die über die Laufzeit des Mietvertrages aufgelöst werden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen im Gesamtumfang von TEUR 37.571 mit folgenden Restlaufzeiten:

	TEUR
Restlaufzeit bis 1 Jahr	3.569
Restlaufzeit von mehr als 1 bis 5 Jahre	20.736
Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	13.266

Die Miet- bzw. Leasingverträge wurden abgeschlossen, um das deutsche Geschäft aufzubauen und zu betreiben, ohne die Notwendigkeit zusätzlicher Mittel zur Finanzierung von Investitionen in Gebäude und Infrastruktur zu erhöhen.

Eventualverbindlichkeiten/Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten und keine Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen zum Abschlussstichtag.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Inland	1.374.342	1.400.013
EU	58.820	45.597
Drittland	37.735	-
Summe	1.470.897	1.445.610

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 652 (2021: TEUR 345) sowie Erträge aus der Erstattung von Abfindungsaufwendungen für betroffene Mitarbeiter in Höhe von TEUR 3.767 (2021: EUR Null) durch die oberste Holdinggesellschaft, Meta Platforms, Inc.

Materialaufwand

Die Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 1.313.112 (2021: TEUR 1.338.834) stellen die Kosten für das Werbeinventar dar.

Personalaufwand

In den Personalaufwendungen sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 2.836 (2021: TEUR 856) enthalten.

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der Posten sonstiger betrieblicher Aufwand beinhaltet folgende Aufwendungen:

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Miet- und Leasingkosten	7.414	3.920
Fremdleistungen	5.267	2.046
Aufwand für Forderungsverluste	4.797	46
Bewirtungs- und Reisekosten	3.954	207
Rechts- und Beratungskosten	3.686	1.412
Verluste aus Währungsumrechnungen	460	126
Sonstiges	6.712	7.095
Summe	32.290	14.852

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von TEUR 279 bestehen aus Zinserträgen aus Bankguthaben und Erträgen aus der Abzinsung von Rückstellungen (2021: TEUR 17).

5. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die **Facebook Germany GmbH** in 2022 414 Angestellte (Vorjahr: 243).

Nicht berücksichtigt sind die Geschäftsführer und Auszubildenden.

Die im Jahresdurchschnitt beschäftigten Angestellten verteilen sich in 2022 auf folgende Geschäftsbereiche:

Geschäftsbereich	Anzahl der Angestellten
Allgemeines und Verwaltung	70
Vertrieb und Marketing	219
Forschung und Entwicklung	125

Gesellschaftsorgane

Die folgenden Personen sind als Geschäftsführer berufen:

- **Susan Taylor**, Managing Director, Kalifornien/USA (bis 26. Januar 2023)
- **Raj Paul Singh**, Managing Director, San Anselmo/USA (seit 26. Januar 2023)
- **Majella Maire Goss**, Managing Director, Dublin/Ireland (seit 26. Januar 2023)

Sofern nur ein Geschäftsführer ernannt ist, wird die Gesellschaft von diesem allein vertreten. Wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, so ist jeder Geschäftsführer gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer wird gemäß **§ 286 Abs. 4 HGB** verzichtet. Zum Abschlussstichtag bestanden keine von der **Facebook Germany GmbH** an die oben genannten Mitglieder der Geschäftsführung ausgegebenen Darlehen. Des Weiteren wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

Nachtragsbericht

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der am 31. Dezember 2022 bestehenden Verhältnisse erstellt. Für die **Facebook Germany GmbH** sind nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge eingetreten, die wesentliche finanzielle Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 30.453 auf neue Rechnung vorzutragen.

Abschlussprüferhonorar

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers braucht nicht angegeben zu werden, da es in die Angaben im Konzernabschluss der Meta Platforms, Inc., Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika, einbezogen wird.

6. Verbundene Unternehmen

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Meta Platforms, Inc., Delaware, USA, einbezogen, die den einzigen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von verbundenen Unternehmen aufstellt.

Die Meta Platforms, Inc. veröffentlicht ihre Quartals- und Jahresabschlüsse bei der United States Securities and Exchange Commission (SEC).

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen zu nicht marktüblichen Bedingungen fanden nicht statt.

Hamburg, den 14. Dezember 2023

Raj Paul Singh, Geschäftsführer
Majella Maire Goss, Geschäftsführerin

Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungskosten / Herstellungskosten			
	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.867	3.790	377	18.280
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.532	524	537	3.519
3. Anlagen im Bau	2.808	2.823	-	5.631
Summe Sachanlagen	21.207	7.137	914	27.430
Summe Anlagevermögen	21.207	7.137	914	27.430

	Kumulierte Abschreibung			
	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.526	1.990	5	5.511
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.296	671	537	2.430
3. Anlagen im Bau	-	-	-	-
Summe Sachanlagen	5.822	2.661	542	7.941
Summe Anlagevermögen	5.822	2.661	542	7.941

	Buchwerte	
	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	TEUR	TEUR
A. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der	12.769	11.341

	Buchwerte	
	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	TEUR	TEUR
Bauten auf fremden Grundstücken		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3. Anlagen im Bau	1.089	1.236
	5.631	2.808
Summe Sachanlagen	19.489	15.385
Summe Anlagevermögen	19.489	15.385

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

A. Grundlegende Angaben zur Gesellschaft

A.1 Geschäftsmodell

Im Berichtsjahr führte die Gesellschaft ihre Tätigkeiten in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftszweck durch und erbrachte für die Meta Gruppe Dienstleistungen in den Bereichen Vertriebsunterstützung, Marketingleistungen und Entwicklungssupport und tritt als Werbewiederverkäufer in Bezug auf designierte deutsche Kunden auf. Geschäftssitz der Gesellschaft ist das Haus am Domplatz, Schopenstehl 13 in 20095 Hamburg. Die Gesellschaft hat weitere Standorte in Berlin und München.

A.2 Ziele und Strategien

Die Strategie der Gesellschaft steht in Übereinstimmung mit dem gesamten Unternehmenszweck der Meta Gruppe. Dieser ist es, den Menschen eine Möglichkeit zu geben, eine Gemeinschaft zu bilden und die Welt näher zusammenzubringen. Um dieses Ziel zu erreichen, erbringt die Gesellschaft Vertriebsunterstützung, Marketingleistungen und Entwicklungssupport im Technologiebereich sowie das Werbewiederverkäufergeschäft mit ausgewiesenen deutschen Kunden.

B. Wirtschaftsbericht

B.1 Allgemeine Wirtschaftslage

Das Wirtschaftswachstum hat sich im Jahr 2022 deutlich abgeschwächt. Das BIP nahm in 2022 gegenüber dem Vorjahr nur um durchschnittlich 1,8% p.a. zu und hat sich seit dem vierten Quartal 2022 leicht zurückgebildet.

Die vorstehenden Angaben stimmen mit dem auf der Webseite des Statistischen Bundesamtes veröffentlichten Bericht überein (Destatis): www.destatis.de.

B.2 Branchenumfeld

Die Geschäftserwartungen der Digitalbranche für 2023 sind von Unsicherheit geprägt. Nach einem leichten Anstieg im März 2023 fällt der BITKOM-ifo-Digital-Index stetig ab.

B.3 Geschäftsverlauf

Susan Taylor ist seit dem 26. Januar 2023 nicht mehr Geschäftsführerin der **Facebook Germany GmbH**. **Raj Paul Singh** und Majella Mungovan wurden als neue Geschäftsführer bestellt. Weitere Veränderungen in der Geschäftsführung der **Facebook Germany GmbH** gab es im Geschäftsjahr 2022 nicht.

Die im Vorjahr getätigte Prognose hinsichtlich stabil bleibender Umsatzerlöse sowie eines leichten Anstiegs des Jahresüberschusses wurden erzielt.

Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2.853 auf TEUR 30.453 gestiegen. Dieser Anstieg des Jahresüberschusses ist auf die verstärkten Aktivitäten in den Bereichen Vertriebsunterstützung, Marketingleistungen und Entwicklungssupport im Technologiebereich zurückzuführen, die sich aus der Aufstockung des Personalbestands ergeben.

B.1 Lage der Gesellschaft

B.4.1 Ertragslage

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.470.897	1.445.610
Sonstige betriebliche Erträge	4.419	346
Materialaufwand	1.313.112	1.338.834
Personalaufwand	80.536	49.138

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Abschreibungen	2.661	2.659
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.291	14.852
Ergebnis vor Steuern	46.923	40.450
Ergebnis nach Steuern	30.453	27.600

Die Umsatzerlöse sind um 2% gestiegen, was auf die verstärkten Aktivitäten in den Bereichen Vertriebsunterstützung, Marketingleistungen und Entwicklungssupport im Laufe des Jahres zurückzuführen ist. Die Personalkosten sind um 64% gestiegen, was auf einen Anstieg der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Vorjahre zurückzuführen ist. In den Personalaufwendungen sind Abfindungszahlungen in Höhe von TEUR 3.775 für die betroffenen Mitarbeiter enthalten. Das Unternehmen wurde für diese Aufwendungen von seiner obersten Holdinggesellschaft entschädigt. Diese Entschädigung wird unter "Sonstige betriebliche Erträge" ausgewiesen. Der Anstieg in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist auf eine Erhöhung der Mietkosten, Forderungsverluste, Rechtskosten und Reisekosten zurückzuführen. Für das Geschäftsjahr 2022 wird keine Dividende ausgeschüttet.

B.4.2 Vermögenslage

	31.12.2022	31.12.2021
	TEUR	TEUR
Summe Aktiva	583.050	546.015
Summe Rückstellungen	26.365	9.750
Summe Verbindlichkeiten	434.582	444.669
Summe Eigenkapital	119.634	89.181

Die Eigenkapitalquote ist von 16,3% im Vorjahr auf 20,5% gestiegen. Ursächlich hierfür ist der Anstieg im Gewinnvortrag. Die Steigerung der Bilanzsummen um 6% resultiert aus den erhöhten Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, was der Umsatzentwicklung im Jahresvergleich entspricht. Die sonstigen Rückstellungen haben sich aufgrund gestiegenen Rückstellungen für Personalaufwand erhöht, was im Einklang mit der Entwicklung des Personalbestands steht.

B.4.3 Finanzlage

Finanzierungsstruktur

Am 2. Dezember 2022 wurde die Cash-Pool-Vereinbarung vom Meta-Konzern gekündigt. Im Geschäftsjahr 2022 haben sich die liquiden Mittel der Gesellschaft um 18% erhöht. Die Fremdkapitalquote beträgt 79,3% (Vorjahr: 83,6%).

Eventualverbindlichkeiten

Im Berichtsjahr bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

B.5 Nicht finanzielle wesentliche Leistungskennzahl

Bei der nicht-finanziellen wesentlichen Leistungskennzahl für **Facebook Germany GmbH** handelt es sich um die Einstellung und Bindung exzellenter Mitarbeiter. Für 2023 wird erwartet, dass die Mitarbeiterzahl um ca. 3% gegenüber dem Vorjahr reduziert wird. Die Anzahl der Mitarbeiter stieg um 96,5% von 260 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2021 auf 511 Mitarbeiter zum 31. Dezember 2022 im Vergleich zu einem erwarteten Anstieg für 2022 von 50%, an. Zum Bilanzstichtag gab es keine anderen nicht-finanziellen wesentlichen Leistungskennzahlen. Die Leistung der Gesellschaft wird anhand ihrer finanziellen Kennzahlen bewertet, insbesondere an den Umsatzerlösen und dem Nettogewinn.

C. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

C.1 Zukünftige Entwicklung

Geschäftsausblick und Investitionen

Die Werbeeinnahmen im Jahr 2023 sind im Vergleich zu 2022 bisher leicht gestiegen. Das Wachstum der Werbeeinnahmen im Geschäftsjahr 2023 steht im Einklang mit der Entwicklung des Reseller-Geschäfts in der zweiten Hälfte des abgelaufenen Jahres. Es wird erwartet, dass die Umsätze in 2023 leicht ansteigen werden.

Investitionen werden, soweit erfolgreich, getätigt, um das weitere Wachstum des Unternehmens zu sichern.

Es wird erwartet, dass der Jahresüberschuss im Jahr 2023 leicht ansteigen wird, was auf die Bereitstellung von Vertriebsunterstützung, Marketingdienstleistungen und Entwicklungssupport für die Meta-Gruppe zurückzuführen ist.

Wirtschaftliches Risiko

Die derzeitige wirtschaftliche Situation in Deutschland infolge der gestiegenen Inflation und der höheren Energiepreise kann sich negativ auf die künftigen Werbeeinnahmen des Unternehmens auswirken. Das Unternehmen wird die Situation weiterhin beobachten und bewerten, erwartet jedoch keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf seine Geschäftstätigkeit oder seine Fähigkeit zur Fortführung des Unternehmens.

Hinweis zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Die Geschäftsführer haben die relevanten Bedingungen und Ereignisse bewertet, die zum Zeitpunkt der Feststellung des Jahresabschlusses bekannt sind und vernünftigerweise bekannt sein können. Die Geschäftsführer haben auf der Grundlage ihrer Überprüfung des geplanten Geschäftsbetriebs die begründete Erwartung, dass das Unternehmen über angemessene Ressourcen verfügt, um seine Geschäftstätigkeit für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Datum der Feststellung dieses Jahresabschlusses fortzusetzen. Daher geht das Unternehmen bei der Erstellung seines Jahresabschlusses weiterhin von der Fortführung der Geschäftstätigkeit aus.

C. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

C.2 Risikobericht

Die Gesellschaft erbringt für die Meta Gruppe Dienstleistungen in den Bereichen Vertriebsunterstützung, Marketingleistungen und Entwicklungssupport und fungiert als Werbewiederverkäufe mit ausgewiesenen deutschen Kunden. Die wesentlichen Risiken und Unsicherheiten, denen die Gesellschaft unterliegt, sind daher auf die mit der Meta-Gruppe abgeschlossenen Vereinbarungen begrenzt. Diese Vereinbarungen könnten beeinträchtigt werden, wenn konkurrierende Produkte oder Dienstleistungen entstehen, Sicherheits- und Datenschutzverletzungen auftreten, das Engagement der Nutzer nachlässt oder Schwierigkeiten bei der Gewinnung von hochqualifizierten Mitarbeitern auftreten.

C.3 Chancenbericht

Die Chancen für **Facebook Germany GmbH** bestehen in anhaltendem Wachstum des Kundenstamms und der Versorgungsrate des sozialen Netzwerks von Meta. Die Gesellschaft ist so strukturiert und aufgestellt, dass sie etwaige Chancen im nächsten Geschäftsjahr nutzen kann.

Hamburg, den 14. Dezember 2023

Raj Paul Singh, Geschäftsführer
Majella Maire Goss, Geschäftsführerin

Gesellschafterbeschluss der **Facebook Germany GmbH**

Die **Facebook Germany GmbH** mit Sitz in Hamburg ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 111963 ("Gesellschaft"). Die Unterzeichnende ist alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft ("Gesellschafter").

Die Gesellschafterin fasst hiermit unter Verzicht auf alle Vorschriften über Fristen sowie Formen der Ladung und der Durchführung einer Gesellschafterversammlung sowie der Beschlussfassung auf einer solchen die nachfolgenden Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 beigelegt als Anlage 1 wird festgestellt.
2. Der Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2022 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer der Gesellschaft, **Raj Paul Singh**, wird für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 Entlastung erteilt.

Shareholders Resolution of **Facebook Germany GmbH**

Facebook Germany GmbH with its seat in Hamburg is registered with the commercial register of the local court of Hamburg under folio HRB 111963 ("Company"). The undersigned is the sole shareholder of the Company ("Shareholder").

The Shareholder hereby adopts the following resolutions waiving all provisions as to time limits, form and notice periods regarding the convening and the holding of a Shareholders' meeting and the adoption of resolutions on such Shareholders' meeting:

1. The annual financial Statement of the Company for the financial year ending 31 December 2022 attached hereto as Annex 1 shall be adopted.
2. The result of the financial year 2022 shall be carried forward to new account.
3. The managing director of the Company, **Raj Paul Singh**, shall be granted discharge for the time period from 1 January 2022 until 31 December 2022.

4. Der Geschäftsführerin der Gesellschaft, **Majella Goss**, wird für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 Entlastung erteilt.

Es werden keine weiteren Beschlüsse zur Abstimmung gestellt oder gefasst.

Bei der englischen Fassung handelt es sich um eine reine Übersetzung. In Zweifelsfällen und bei Streitigkeiten über den Inhalt des Dokuments ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich.

4. The managing director of the Company, **Majella Goss**, shall be granted discharge for the time period from 1 January 2022 until 31 December 2022.

No further resolutions are proposed or adopted.

The English version hereof is a convenience translation. In the event of doubt or a dispute with respect to the content hereof, the German version shall be decisive.

California, US 14 December 2023

Facebook Global Holdings II, LLC
Raj Paul Singh